

Modejournalismus

Dipl.-Des. Ina Köhler



Modejournalismus

Einleitung	3
1. Modejournalismus – ein Überblick	6
1.1 Was ist Mode?.....	7
1.2 Geschichte des Modejournalismus	11
2. Besonderheiten des Modejournalismus	17
2.1 Modejournalismus in den Medien.....	18
2.2 Internationalität	19
2.3 Visuelle Kompetenz.....	21
2.4 Saisonale Abhängigkeit.....	24
3. Aktuelle Situation des Modejournalismus	26
3.1 Rahmenbedingungen	27
3.1.1 Die Modebranche in Deutschland	27
3.1.2 Modemedien	29
3.2 Aktuelle Tendenzen auf dem Medienmarkt	33
3.2.1 Tages- und Wochenzeitungen	33
3.2.2 Publikumszeitschriften	34

3.2.3	Fachzeitschriften	36
3.2.4	Onlinejournalismus	38
3.2.5	Social Media / Blogs	41
3.2.6	Fernsehen / Web-TV	46
4.	Präsentation von Mode in den Medien	50
4.1	Charakteristika und Eigengesetzlichkeiten von Mode	51
4.2	Charakteristika und Eigengesetzlichkeiten der Modeberichterstattung.....	53
6.	Arbeitsbedingungen im Modejournalismus	59
5.1	Das Rollenverständnis von Modejournalisten	62
5.2	Zwischen Information und Unterhaltung	64
5.3	Problemfelder der Modeberichterstattung.....	65
5.4	Zwischen PR und Journalismus	67
Fazit	71

Modejournalismus

Einleitung

Liebe Studierende, lieber Studierender,

warum ist Modejournalismus so spannend? Eine Frage, die man sehr leicht beantworten könnte: Mode ist nicht nur ein visuelles Thema, sie offenbart den Zeitgeist, ist identitätsstiftend und im Alltag jedes Menschen präsent. Niemand kann sich ihr entziehen.

Das führt zu einer weiteren Frage: Brauchen wir Mode? Die italienische Soziologin Elena Esposito hat sie so beantwortet: „Selbst wer die Mode meidet, bezieht sich noch auf sie und erkennt implizit ihre Macht an.“¹ Ihre Flüchtigkeit und Wandelbarkeit wird oft mit Oberflächlichkeit verwechselt.² Doch Mode ist viel mehr als nur schöner Schein. Sie ist fest eingebettet in unsere Kultur, sie ist Schnittstelle zwischen Musik, Kunst, Design und Medien.

Das Klischee der von Laufsteg zu Laufsteg eilenden Modejournalistin steckt fest in den Köpfen. Doch es gibt ein Berufsbild jenseits des Abziehbilds: Modejournalisten arbeiten im Spannungsfeld von Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft und Boulevard. Sie halten der Gesellschaft einen Spiegel vor, reflektieren nicht unbedingt die Realität, sondern Träume, Wünsche und Sehnsüchte, die sich ebenso schnell wandeln können wie der Look einer Saison.

¹ Esposito, E. 2004.

² Vinken, B. 1994.

Einen ähnlich schnellen Wandel erfahren gerade die Medien und die Art, wie wir miteinander kommunizieren. Wie lesen wir in Zukunft und wo informieren wir uns über Trends und gesellschaftliche Fragen? Im Print, im Film, im Fernsehen, in digitalen Formaten oder über die sozialen Medien? Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Berufsfeld Modejournalismus wider. Die gute Nachricht: Es gab noch nie so viele Möglichkeiten, als Modejournalist zu arbeiten.³ Der Beruf war aber zugleich noch nie so vielen Änderungen unterworfen.

Um Ihnen einen Einstieg zu gewähren, wurde der vorliegende Studienbrief verfasst. Er ist in fünf Abschnitte gegliedert.

Das erste Kapitel zeigt in einem Überblick die Entwicklung von Mode und die Entstehung des Modejournalismus. Kapitel zwei setzt sich mit den aktuellen Themen und Besonderheiten des Modejournalismus auseinander. Kapitel drei beschreibt das Berufsfeld in Bezug auf seine soziodemografischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen und beschreibt, wo und in welchen Medien Modejournalismus heute zu finden ist. Kapitel vier widmet sich der Präsentation von Mode in den Medien, wobei auf spezifische Darstellungsformen und Beispiele eingegangen wird. Kapitel fünf widmet sich den Arbeitsbedingungen im Berufsfeld Modejournalismus im Spannungsfeld zwischen den Erwartungsmustern des Publikums und daraus entstehenden Anforderungsprofilen. Zudem erfahren Sie mehr über die Wahrnehmung von Modejournalismus in den Medien und die damit verbundenen ethischen Fragen.

Viel Freude und viel Erfolg beim Durcharbeiten dieses Studienbriefs!

³ Bradford, J. 2014.



Allgemeine Lernziele

Nachdem Sie diesen Studienbrief und die Prüfungsaufgaben durchgearbeitet haben, sind Sie in der Lage,

- die Besonderheiten des Berufsfelds Modejournalismus sowohl aktuell als auch historisch einzuordnen;
- die spezifischen Voraussetzungen, die Bedingungen und Problemfelder im Modejournalismus einzuschätzen;
- das berufliche und wirtschaftliche Umfeld zu begreifen und zu beschreiben;
- die typischen Darstellungsformen den unterschiedlichen Medien zuzuordnen;
- das Rollenverständnis des Modejournalisten zu verstehen und zu bewerten, Überschneidungen zu anderen Berufsfeldern wie PR oder Marketing zu erkennen und Ihr eigenes Handeln danach auszurichten.